

„Die Kinder sind selbstbewusster“

Großer Auftritt bei den Schlossfestspielen: Die Viertklässler der Tammer Gustav-Sieber-Schule präsentieren im Juni im Bürgersaal eine eigene Show - zusammen mit dem Musik- und Comedy-Duo Carrington-Brown. Dabei sollten die Schüler eigentlich nur eine kleine Rolle auf der Bühne spielen.

TAMM

VON MARTINA PEAO

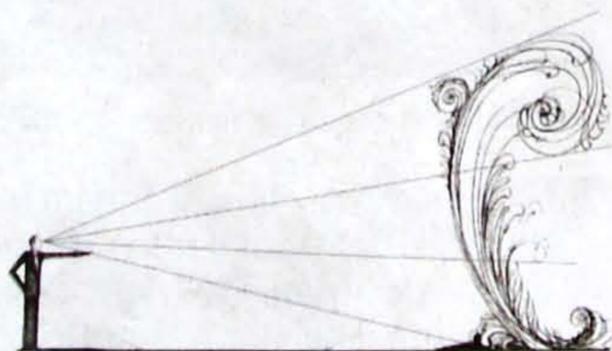
Als Rebecca Carrington beginnt, auf dem Cello zu spielen, und Colin Brown sanft im Takt die Trommel schlägt, sind die Kinder mucksmäuschenstill. Aufmerksam, fast andächtig, lauschen die Viertklässler den Musikern. Bis zum nächsten Einsatz. Dann sind sie wieder aufgeweckt und singen und schwingen die Hände energisch in die Luft. Peter Hömseders musikalische Klasse tritt zusammen mit dem Musik- und Comedy-Duo Carrington-Brown bei den Schlossfestspielen auf. Es ist der zweite gemeinsame Probetag, die Harmonie zwischen Künstlern und Kindern stimmt einfach. Ursprünglich war die Idee, dass die jungen Tammer nur einen kleinen Part im Auftritt des Duos übernehmen. Schnell wurde daraus eine gemeinsame Show.

„Sie haben sich gut vertragen, haben Spaß miteinander und das Ganze ausgebaut“, erklärt der Intendant der Schlossfestspiele, Thomas Würdehoff. „Die Künstler sind wahnsinnig engagiert mit den Kindern - und albern.“ Würdehoff bezeichnet das Comedy-Duo aus England als großartig. Auch deshalb hatte er der Gemeinde Tamm vorgeschlagen, Carrington-Brown einzuladen. Die Schlossfestspiele arbeiten regelmäßig mit fünf Schulen zusammen, darunter der Tammer Gustav-Sieber-Schule. Die Projekte reichen von Workshops bis hin zu gemeinsamen Auftritten. „Kinder können dadurch Profis ganz anders erleben und erkennen, was es heißt, auf der Bühne zu stehen“, erklärt Würdehoff. „Mir ist das wichtig. Was mich an Klassikfestivals oft stört, ist der



Das Klassenzimmer als Proberaum: Die musikalische Klasse übt mit Lehrer Peter Hömseder (an der Gitarre) und dem Profi-Duo bestehend aus Rebecca Carrington und Colin Brown für den großen Auftritt bei den Schlossfestspielen.

Foto: Alfred Drossel



LUDWIGSBURGER
SCHLOSSFESTSPIELE
INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

Erhabenheitsanspruch.“ Der Intendant sei dafür, Großes zu machen, aber nichts Abgehobenes. „Spannend ist auch zu sehen, was es aus den Kindern macht.“

Und das ist einiges. „Es verändert sie“, sagt Lehrer Peter Hömseder, der seit 2007 an der Tammer Schule musikalische Projekte auf die Beine stellt. „Die Kinder sind selbstbewusster“, konnte er feststellen. „Und das bleibt auch.“ Der Lehrer hat Briefe von Eltern erhalten, die darin ge-

schrieben hätten, wie positiv sich ihr Kind durch das Projekt entwickelt habe.

An dem Projekt nehmen 21 Viertklässler teil, insgesamt stehen neun Nationen auf der Bühne. Gemeinsam mit dem Profi-Duo präsentieren sie eine musikalisch-amüsante Weltreise mit viel Choreographie, Gesang und Gedichten. Das Konzept hat Hömseder in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern geschrieben. Die Rocklieder hat der Lehrer aus Schulbuchgedichten entwickelt. „Eigentlich lernen die Schüler Gedichte nicht gerne auswendig. Aber mit Musik ist es magisch“, sagt er. Ständig würden die Kinder fragen, wann sie das nächste Stück auswendig lernen dürften: „Musik wird unterschätzt als Lernmittel“, sagt Hömseder.

Dass Profis mit im Boot sind, motiviert die Kleinen umso mehr. „Es ist eine große Ehre, mit den Stars zu spielen“, sagt Hömseder. Bei den Proben wirken die Viertklässler tough. Das Taktgefühl stimmt, die

Stimmen sind kräftig. Selbstbewusst rufen die Kinder mehrfach „Klasse vier, das sind wir“ in den Raum.

„Böse gucken“, flüstert der Lehrer, als sie den Neandertaler-Song üben. Dann sind sie auf hoher See unterwegs. Seit November proben die Schüler für den Auftritt, in dieser Woche hatte das Comedy-Duo Zeit, gemeinsam zu üben. Der große Auftritt im Tammer Bürgerhaus soll nicht der einzige sein. Im Vorfeld wird eine CD mit der Unterstützung der Bauer Studios in Ludwigsburg aufgenommen. Und: Die musikalische Klasse geht mit Carrington-Brown auf Schultournee an umliegende Schulen. Dafür spendiert die Gemeinde Tamm ein Feuerwehrauto mit Fahrer, der als Tourbus dient.

INFO: Für die Aufführung am Samstag, 25. Juni, 19 Uhr im Tammer Kulturzentrum Bürgersaal sind Karten unter www.schlossfestspiele.de erhältlich.